

## ChemProspector – intelligente Recherche von chemischen Strukturen in Dokumenten

### Die Ziele:

Das Projekt ChemProspector hat zum Ziel, Wissenschaftlern, die in der chemisch-pharmazeutischen Industrie sowie in Patentämtern beschäftigt sind, das schnelle Auffinden grafisch dargestellter chemischer Strukturformeln und der dazugehörigen Patente zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wird eine Recherche-Plattform erstellt, die eine Speicherung und die Suche nach generischen chemischen Strukturen in lokalen, firmeneigenen Dokumenten und in externen Datenquellen (z.B. Internet) ermöglicht. Die Rechercheplattform wird die Möglichkeit bieten, Text-, Fakten- und Struktursuchen zu kombinieren. Auf Basis neuester Webtechnologien wird ein spezieller Dienst erstellt, der die Suche nach chemischen Strukturformeln anhand ihrer grafischen Darstellung erlaubt. ChemProspector baut insbesondere auf den Ergebnissen des Anwendungsszenarios ORDO des THESEUS-Forschungsprogramms auf. Im Rahmen von ORDO konzentrieren sich die Wissenschaftler auf die Entwicklung von semantischen Technologien für neue Dienste und Softwarewerkzeuge, die Informationen automatisch ordnen und so die Handhabung und Auswertung von großen Datenmengen erleichtern. Das Projekt hat eine Laufzeit von drei Jahren. Als Ergebnis soll ein vermarktbare Softwareprodukt für die Chemie- und Pharmabranche entstehen.

### Leitung des Projektes:

#### **InfoChem GbmH**

ChemProspector wird von der Infochem GmbH entwickelt. Die InfoChem GmbH mit Sitz in München ist auf die Speicherung, Verwaltung und Suche von chemischen Strukturen und Reaktionen spezialisiert. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt vorwiegend auf der Entwicklung und Vermarktung von Software für die effiziente Verwaltung von großen Datenbeständen. Die Suchmaschine ICFSE (InfoChem Fast Search Engine) ermöglicht die Suche in Millionen von Molekülen und chemischen Reaktionen. Sie ist zudem ein wichtiger Bestandteil weiterer Produkte des Unternehmens. Die InfoChem GmbH besteht seit 1989.

**Projektverantwortlicher:** Dr. Josef Eiblmaier, InfoChem GmbH